

Begegnung mit Afrika

BESUCH Pater Tomasz aus Sabou ist in Abensberg dabei, wenn die MdLM-Stiftung offiziell vorgestellt wird.

ABENSBERG. Abensberg und Sabou rücken einander näher. Am Wochenende wird Pater Tomasz Kret, der Superior der Franziskaner in Sabou, Burkina Faso, in Abensberg erwartet. Der gebürtige Pole befindet sich auf Heimaturlaub und nutzt die Gelegenheit, Abensberg und die Menschen hier kennenzulernen, die das Gesundheitszentrum Maximilian Kolbe Sabou unterstützen.

Mit ihm kommen auch Pater Mirosław Bartos und Pater Giorgio Dilembo, die Provinziale der Franziskaner in Warschau (Polen) und Pescara (Italien), die gemeinsam die Mission

des Ordens in Burkina Faso und gemeinsam mit Felicitas und Hanns-Peter Kirchmann das Gesundheitszentrum in Sabou betreiben. In ihrem Beisein wird am Montag offiziell die Stiftung „Main dans la Main für Afrika“ vorgestellt, in der die Kirchmanns ihr Engagement in der Entwicklungshilfe bündeln. Dr. Werner Funk von der Regierung von Niederbayern wird die Urkunde an das Ehepaar Kirchmann übergeben.

Die drei Franziskaner-Patres werden am Samstag die Vorabendmesse um 18 Uhr mitzelebrieren und im Anschluss daran über ihre Arbeit in Sabou berichten. Die Gäste aus Burkina Faso, Polen und Italien werden sich am Sonntag auch an der jahrhundertealten Pfarrwallfahrt nach Bettbrunn beteiligen und dort um 15 Uhr die Messe mitzelebrieren. Der Kirchengzug dort beginnt um 14.45 Uhr. (mf)



Die Patres Tomasz, Mirosław und Giorgio (von links) halten am 8. Dezember 2009 das Band, das Burkinas Gesundheitsminister Seydou Bouda bei der Einweihung des Gesundheitszentrums in Sabou durchschneidet. Foto: Forster